



## PROTOKOLL

Aufgenommen am **Mittwoch, den 23. August 2023 um 19.00 Uhr** im Gemeindeamt Mogersdorf, bei der unter Vorsitz des Bürgermeisters stattgefundenen Sitzung des **GEMEINDERATES**.

Anwesende:

Bürgermeister Josef Korpitsch, Vizebürgermeister Michael Glantschnig;

Gemeindevorstand: GV Wolfgang Deutsch, OV Thomas Kloiber, OV Martina Maurer;

Gemeinderäte: Manuel Grandits, Markus Korpitsch, Raphael Neuherz, Manuela Eder-Dolmanits, Harald Simandl, Reinhard Illigasch, Wilhelmine Raimann, Birgit Rothbauer;  
Ersatzgemeinderäte: Alexandra Grandits, Martin Schrei;

Schriftführer: Philipp Mayer;

Es fehlen: Gabriele Neuherz, Martin Scheuchenpflug, Norbert Kloiber, Andreas Hafner, Klaus Peter, Karl Siener (alle entschuldigt).

Der Bürgermeister begrüßt zunächst die erschienenen Gemeinderäte und stellt die gesetzmäßige Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.  
Zu Beglaubiger des Protokolls bestellt er Gemeinderätin Manuela Eder-Dolmanits und Gemeinderätin Wilhelmine Raimann.

Der Bürgermeister hält fest, dass die Ersatzgemeinderäte wie folgt vertreten:  
ÖVP-Fraktion: Martin Schrei für Martin Scheuchenpflug;  
SPÖ-Fraktion: Alexandra Grandits für Andreas Hafner;

Der Bürgermeister hält fest, dass jeder Gemeinderat das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 30.06.2023 erhalten hat. Der Bürgermeister stellt die Frage, ob es Einwendungen zum Protokoll gibt.

Reinhard Illigasch gibt bekannt, dass auf dem Protokoll „Mittwoch, 30.06.2023“ steht und somit auf „Freitag, 30.06.2023“ zu ändern ist. Der Bürgermeister nimmt dies zur Kenntnis.

Reinhard Illigasch möchte unter 12.TO, „) *Wilhelmine Raimann möchte wissen, wann Raphael Neuherz in der Gemeindeverwaltung auf 40 Stunden aufgestockt wurde. Der Bürgermeister antwortet, dass es im Dienstpostenplan so vorgesehen ist und mit 01.05.2023 wurde er mit 40 Stunden eingestuft.*“, seine bei der Sitzung erwähnten Worte hinzufügen. Welche lauteten: „Der Bürgermeister spricht immer von einer guten Zusammenarbeit, welche aber nicht gegeben ist, da er die Gegenfraktion über viele Dinge nicht informiert.“  
Der Bürgermeister erklärt, dass jedes Gemeinderatsmitglied im Gemeindeamt jederzeit herzlich willkommen ist und jeder kann sich im Gemeindeamt über alles informieren. Der Bürgermeister lässt über die Änderung des 12.TO abstimmen.

Gegen eine Änderung: 8 Stimmen

Bürgermeister Josef Korpitsch, OV Thomas Kloiber, OV Martina Maurer, GR Markus Korpitsch, GR Raphael Neuherz, GR Birgit Rothbauer, GR Manuela Eder-Dolmanits, ErsatzGR Martin Schrei ALLE Fraktion ÖVP

Für eine Änderung: 7 Stimmen

Vize BGM Michael Glantschnig, GV Wolfgang Deutsch, GR Harald Simandl, GR Illigasch Reinhard, GR Manuel Grandits, GR Wilhelmine Raimann, ErsatzGR Alexandra Grandits  
ALLE Fraktion SPÖ

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass aufgrund des Abstimmungsergebnisses keine Änderung des Protokolls vom 30.06.2023 unter dem 12.TO erfolgen wird.

**Nachdem keine weiteren Einwendungen vorgebracht werden nimmt der Gemeinderat das Protokoll vom 30.06.2023 zur Kenntnis.**

Der Bürgermeister gibt die Tagesordnung wie folgt bekannt:

- TAGESORDNUNG:**
- 1.) **Bericht des Bürgermeisters;**
  - 2.) **Vergabe Güterwegsanie rung Schmalzgreutweg & Lindenweg in Deutsch Minihof;**
  - 3.) **Vergabe Dachsanierung Kindergarten Wallendorf;**
  - 4.) **Kanalaufschließung Seppackerlweg in Wallendorf;**
  - 5.) **Anschaffung Kleinlöschfahrzeug Logistik KLF-L(A) Feuerwehrauto FF Mogersdorf – Ort;**
  - 6.) **Information Bankomatsituation Mogersdorf;**
  - 7.) **Förderungsvertrag Gemeinde Mogersdorf, WVA, BA 04;**
  - 8.) **Information Mitarbeiterportal P&I Loga3;**
  - 9.) **Vergabe Anschaffung digitaler Schultafel für die Volksschule Mogersdorf;**
  - 10.) **Anfrage Verkauf Baugrundstück;**
  - 11.) **Personalangelegenheiten;**
  - 12.) **Allfälliges:**
    - **Voraussichtlich nächster Sitzungstermin;**

### **1.) Bericht des Bürgermeisters**

03.07. – Die neue Schulleiterin der Volksschule Mogersdorf, Frau Alexandra Pfeifer, hat sich in der Gemeinde vorgestellt;

03.07. – Besuch von Alfons Haider im Gemeindeamt Mogersdorf. Er bewarb die neue Operette im Schloss Tabor „Schöne Helena“;

04.07. – Eröffnung „Symposium Mogersdorf“ in Osijek. Vertreter der Gemeinde Mogersdorf nahmen in Osijek teil;

06.07. – Tag der Partnerschaft in der Kaserne Güssing;

15.07. – Grillfest der FF Wallendorf;

18.07. – Endbesprechung und Abnahme der Landesstraße in Deutsch Minihof und Wallendorf;

23.07. – Annakirtag des Musikvereins Mogersdorf;

30.07. – Gedenkfeier am Schöllsberg. Durch den Regen erfolgte der Gottesdienst in der Kirche von Mogersdorf. Die Kranzniederlegung und das Gedenken an die vielen verstorbenen erfolgte im Anschluss dennoch am Schöllsberg. Die Teilnehmeranzahl der einzelnen Organisationen war nicht berauschend;

03.08. – Premiere „Schöne Helena“ im Schloss Tabor;

04.08. – Angebotseröffnung für die Sanierung der Güterwege Schmalzgreutweg und Lindenweg in Deutsch Minihof;

04.08. – Besprechung mit dem Kommandanten Edwin Lex der FF Mogersdorf-Berg hinsichtlich Sanierung der Fassade des Feuerwehrhauses Mogersdorf Berg. Die Sanierung soll im Frühjahr 2024 erfolgen und es werden bereits Angebote eingeholt;

11.08. – Angebotsöffnung Dachsanierung Kindergarten Wallendorf;

13.08. – Frühstückbrunch des FF Mogersdorf Ort;

16.08. – Kassaprüfung Abwasserverband Bezirk Jennersdorf. Bei dieser Prüfung kam es zu keinen Auffälligkeiten. Bei der nächsten Sitzung wird über die Zuständigkeit der einzelnen Pumpstationen gesprochen;

16.08. – Gemeindevorstandssitzung;

19.08. – Dorffest in Deutsch Minihof;

20.08. – Live Übertragung des Gottesdienstes von Mogersdorf auf ORF III;

21.08. – Besprechung hinsichtlich der Angelobung am Schloßberg am 25.10.2023. Es werden um die 600 Besucher erwartet und mit Zusammenarbeit der Vereine werden wir diese Veranstaltung bewältigen. Es wird angedacht, dass alle 4 Feuerwehren der Gemeinde mithelfen sollen. Auch der Musikverein wird mit einem Platzkonzert eingeladen. 10 Tage vor der Angelobung wird es die finale Besprechung vor Ort geben;

21.08. – Besuch von Dr. Alfred Kollar seitens der OSG. Es wurde die derzeitige Situation der Wohnungen in Gemeindegebiet Mogersdorf und über eine Erweiterung und Neubau von neuen Wohnhausanlagen gesprochen. Der Bürgermeister und Herr Koller haben sich die möglichen Grundstücke in Mogersdorf, Wallendorf und Deutsch Minihof angesehen. Hinsichtlich der Parkplatzsituation bei der Wohnhausanlage in Wallendorf 170 wird sich Herr Dr. Alfred Kollar annehmen und gab die Zusicherung, dass mittels Rasensteingitter Parkplätze errichtet werden;

Der Bürgermeister berichtet über den Feuerwehreinsatz am 04.08.2023. Er hält fest, dass behördlich der Bürgermeister die Verantwortung trägt, dann gibt es noch einen Einsatzleiter welcher Schwartz Christian war. Grundsätzlich ist zu sagen, dass im Umkreis von 250 Meter des Einsatzortes keine Zivilperson anwesend sein darf. An diesem Tag war der Bürgermeister selbstverständlich erreichbar und zugleich im Gemeindegebiet unterwegs. An diesem Tag wurden auch die Sandsäcke organisiert und zur Verfügung gestellt. Der Hauptgrund für diesen Einsatz war, dass das Einlaufgitter bei der Pumpstation hinter dem Tennisplatz verlegt war und somit konnte die gewünschte Wassermenge nicht in die Raab befördert werden. Nachdem das Einlaufgitter gereinigt wurde, ist das Wasser ohne Probleme in die Raab befördert worden und somit funktionieren die Pumpen ohne Probleme. Nun werden die Gespräche gesucht um die Zuständigkeit der Instandhaltung zu definieren und zu fixieren. Er hält fest, dass es dennoch einige Personen gab, die sich gegenüber der Gemeinde, Feuerwehr und Abwasserverband ungerechterweise negativ geäußert haben.

Hinsichtlich der Friedhofskapelle werden die Arbeiten von der Firma Forjan Ernst genau unter die Lupe genommen, da die Arbeiten zurzeit sehr schleppend vorangehen und bereits Wassereintritt bei den Innenräumen ersichtlich sind.

Bezüglich dem Thema Ragweed hält der Bürgermeister fest, dass die Gemeinde ihre Aufgaben erfüllt und bei den öffentlichen Wegen mittels Schlegelarbeiten den Ragweed entfernen.

Reinhard Illigasch äußert sich über den Feuerwehreinsatz und ist der Meinung, dass der Bürgermeister seine Pflichten in dieser Situation nicht wahrgenommen hat, denn er war zwischen 13 und 15:45 Uhr nicht erreichbar, um Sand für die Sandsäcke zu organisieren. Der Vizebürgermeister hakt ein und gibt bekannt, dass der Bürgermeister zwischen 13:00 Uhr und 15:45 Uhr nicht erreichbar war und der Rückruf erst um 15:45 Uhr erfolgte.

Der Bürgermeister weist die Anschuldigung zurück und betont nochmals, dass er während der gesamten Zeit erreichbar war und im Gemeindegebiet mit dem Traktor im Einsatz war.

## **2.) Vergabe Güterwegsanierung Schmalzgreutweg & Lindenweg in Deutsch Minihof**

Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeinde Mogersdorf die Angebote hinsichtlich der geplanten Sanierung der beiden Güterwege Schmalzgreutweg und Lindenweg in Deutsch Minihof eingeholt hat.

Philipp Mayer berichtet über das Ergebnis der Angebotsöffnung am 04.08.2023:

- 1.) PORR Bau GmbH, Grazer Straße 36a, 7551 Stegersbach.....112.531,90 €
- 2.) HTL Hoch- und Tiefbau GmbH, Industriegelände 33, 8380 Jennersdorf.....112.727,75 €
- 3.) Swietelsky AG, Gniebing 335, 8330 Feldbach.....129.880,50 €
- 4.) Leithäusl GmbH, Turbagasse 16/4, 7423 Pinkafeld.....161.486,53 €

Philipp Mayer erwähnt, dass die einzelnen Angebote vom technischen Büro DI Mikovits & Partner geprüft wurden und die Firma PORR Bau GmbH als Bestbieter hervorgeht.

Der Bürgermeister berichtet, dass diese Sanierung seitens der Landesregierung Abteilung Güterwegebau gefördert wird und zudem die Möglichkeit besteht, den verbleibenden Restbetrag den die Gemeinde zu tragen hat (ca. 56.000,00 €) zur Hälfte aus dem Zweckzuschuss KIG 2023 zu finanzieren.

**Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass die Güterwegsanieerung Schmalzgreutweg und Lindenweg in Deutsch Minihof an die Firma PORR Bau GmbH in Höhe von 112.531,90 € vergeben wird.**

**Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und somit zum Beschluss erhoben.**

### **3.) Vergabe Dachsanierung Kindergarten Wallendorf**

Der Bürgermeister berichtet, dass im Zuge eines Gespräches mit dem Landeshauptmann Hans Peter Doskozil eine Zusage zu einer Subvention in Höhe von 120.000,00 € für die Sanierung des Kindergartens in Wallendorf erfolgte. Es wurde bereits im Gemeinderat darüber berichtet und somit erfolgte eine Ausschreibung hinsichtlich der Dachsanierung. Nach der Angebotsöffnung erfolgte ein E-Mail an den Landeshauptmann, welche die Aufstellung der Angebote beinhaltet. Zurzeit befindet sich das Büro des Landeshauptmannes auf Urlaub und es wurde bestätigt, dass wir eine schriftliche Zusage über die Subvention erhalten werden. Der Bürgermeister erwähnt, dass bereits 30.000,00 € von dieser Subvention an die Gemeinde geflossen sind.

Philipp Mayer berichtet über das Ergebnis der Angebotsöffnung am 11.08.2023:

- 1.) Holzbau Strobl, Holzstraße 4, 7572 Deutsch Kaltenbrunn.....132.223,15 €
- 2.) Güssinger Holzbau, Tobaj 148, 7544 Tobaj.....135.989,44 €
- 3.) Z+H Weber, Deutsch Tschantschendorf 223, 7544 Tobaj.....182.541,78 €

Der Bürgermeister möchte einen Grundsatzbeschluss fassen und hält fest, dass erst nach schriftlicher Zusage seitens der Landesregierung der Auftrag erfolgt.

**Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass die Dachsanierung des Kindergartens in Wallendorf an die Firma Holzbau Strobl in Höhe von 132.223,15 € vergeben wird.**

**Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und somit zum Beschluss erhoben.**

### **4.) Kanalaufschließung Seppackerlweg in Wallendorf**

Der Bürgermeister berichtet über das bereits bewilligte Bauvorhaben von Roland Lederer in Wallendorf. Jetzt ist seitens der Gemeinde die Erweiterung der Abwasserbeseitigung am Seppackerlweg notwendig. Er hält zudem auch fest, dass sich die Wassergenossenschaft Wallendorf bei diesen Grabungsarbeiten beteiligt, da auch die Erweiterung der Wasserleitung notwendig ist. Wolfgang Deutsch gibt bekannt, dass er sich hinsichtlich einer Erweiterung der Fernwärme in diesem Bereich erkundigt hat. Nach Rücksprache mit dem Obmann der Fernwärme Wallendorf/Deutsch Minihof Josef Kloiber, ist es nicht mehr möglich in diesem Bereich zu erweitern.

Philipp Mayer berichtet über die vorliegenden Angebote:

- 1.) PORR Bau GmbH, Grazer Straße 36a, 7551 Stegersbach.....17.049,44 €
- 2.) Swietelsky AG, Gniebing 335, 8330 Feldbach.....17.433,08 €
- 3.) Erdbau Medl, Entlastungsstraße 1, 7561 Heiligenkreuz i. L.....17.624,65 €

Der Bürgermeister hält fest, dass in diesem Zuge dieser Erweiterung auch der Durchlass bei der Kreuzung geprüft und gegebenenfalls saniert wird.

**Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass die Erweiterung der Abwasserbeseitigung am Seppackerlweg in Wallendorf an die Firma PORR Bau GmbH in Höhe von 17.049,44 € vergeben wird.**

**Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und somit zum Beschluss erhoben.**

## **5.) Anschaffung Kleinlöschfahrzeug Logistik KLF-L(A) Feuerwehrauto FF Mogersdorf – Ort**

Der Bürgermeister berichtet über den derzeitigen Verlauf der vielen Gesprächen zwischen der FF Mogersdorf Ort und der Gemeinde Mogersdorf. Er erklärt zudem, dass die FF Mogersdorf Ort das Modell der Firma Mercedes bevorzugt, da viele Faktoren für den Mercedes und gegen den Iveco sprechen. Diese Faktoren, welche für das Modell Mercedes sprechen sind, die Nähe zur Werkstatt (Fürstenfeld/Feldbach), weniger Anfälligkeit nach Rücksprache mit der Firma Lohr und motorisch besser als Iveco. Zudem erfolgte die Information, dass die Firma Lohr mit der Firma Iveco in Zukunft nicht mehr kooperieren wird und keine Aufbauten auf den Modellen Iveco erfolgen wird.

Philipp Mayer gibt die Kosten der beiden Modelle bekannt (Preis inkl. Mwst.):

- 1.) Kleinlöschfahrzeug Logistik KLF-L(A) MERCEDES.....160.054,74 €
- 2.) Kleinlöschfahrzeug Logistik KLF-L(A) IVECO.....153.581,77 €

Hinsichtlich der Finanzierung gibt der Bürgermeister bekannt, dass bei dieser Summe von 160.054,74 € Förderungen in Höhe von ca. 60.600,00 € erfolgen (40.000,00 € Förderung als Stützpunktfeuerwehr / 5.000,00 € Allradförderung / 15.600,00 € Bundesförderung). Somit entsteht eine Restsumme von ca. 99.454,74 € welche auf die Gemeinde Mogersdorf und der FF Mogersdorf Ort aufgeteilt wird (jeweils ca. 49.727,37 €). Der Bürgermeister hält zudem noch fest, dass die Auslieferung und somit auch die Fälligkeit der Zahlung im Jahr 2025 erfolgen wird. Der Vizebürgermeister und Gemeinderat Reinhard Illigasch haben sich informiert und beide sind der Meinung, dass das Modell Mercedes die bessere Lösung ist.

**Der Bürgermeister stellt den Antrag über eine Anschaffung eines neuen Kleinlöschfahrzeuges Logistik KLF-L(A) Mercedes für die FF Mogersdorf Ort in Höhe von 160.054,74 €.**

**Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und somit zum Beschluss erhoben.**

## **6.) Information Bankomatsituation Mogersdorf**

Der Bürgermeister berichtet über die derzeitige Situation des Bankomaten in Mogersdorf. Seiner Meinung nach ist der Bankomat in der Gemeinde sehr wichtig, jedoch ist eine Weiterführung des Bankomaten mit der derzeitigen Firma nicht mehr möglich. Philipp Mayer gibt bekannt, dass seitens der Firma PSA der Vertrag im Juni 2023 gekündigt wurde. Es läuft zurzeit die 6-monatige Kündigungsfrist welche am 31.12.2023 endet. Das neue Angebot der Firma PSA beinhaltet ein Betriebsentgelt in Höhe von 750,00€ netto/Monat und Bargeldmanagement-Entgelt in Höhe von 460,00€ netto/Monat. Gutschriften gäbe es in Höhe von 0,0737 € pro durchgeführter Bargeld-Transaktion. Somit würde es bei gleichbleibenden EURIBOR eine jährliche Fixausgabe von 14.520,00 € netto ergeben. Die derzeitigen Bargeld-Transaktionen belaufen sich auf durchschnittlich 1600 pro Monat. Dadurch ist eine Gutschrift in Höhe von ca. 1.415,04 € möglich. Werden nun die Fixausgaben mit den Gutschriften entgegengerechnet, beruhen sich die jährlichen Kosten des Bankomaten in Mogersdorf auf ca. 13.104,96 € netto. Der Bürgermeister erklärt, dass es bereits eine Petition der Bürgermeister gibt, welche sich für einen kostengünstigen Bankomaten in den Gemeinden einsetzen und er ist auch der Meinung, dass die Banken die Finanzierungen übernehmen sollen.

## **7.) Förderungsvertrag Gemeinde Mogersdorf, WVA, BA 04**

Der Bürgermeister berichtet, dass seitens der Burgenländischen Landesregierung ein zivilrechtlich verbindlicher Förderungsvertrag eingetroffen ist, welcher für die siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahme „Gemeinde Mogersdorf, WVA, BA 04“ die förderfähigen Kosten von 220.000,00 € beinhalten. Genehmigt wurde ein 10%-iger Landesbeitrag bis zu einer Höhe von 22.000,00 € in Form von nicht rückzahlbaren Beiträgen. Philipp Mayer gibt bekannt, dass der Vertrag vom Bürgermeister, einem Gemeindevorstandsmitglied und zwei Gemeinderäten zu unterzeichnen ist.

## 8.) Information Mitarbeiterportal P&I Loga3

Der Bürgermeister ersucht Philipp Mayer darüber zu informieren. Philipp Mayer gibt bekannt, dass die Gemeinde Mogersdorf für die Lohnverrechnung nun ein Online Mitarbeiterportal eingerichtet hat. In diesem Onlineportal besteht nun die Möglichkeit, dass sich jeder Mitarbeiter/Gemeindevorstand/Gemeinderat seinen persönlichen Lohnzettel über Loga Publicware downloaden kann. Die Logindaten und die Anleitung werden via Mail an jeden einzelnen verschickt.

## 9.) Vergabe Anschaffung digitaler Schultafel für die Volksschule Mogersdorf

Der Bürgermeister berichtet, dass bereits bei den Budgetverhandlungen für 2023 über die Anschaffung einer zweiten digitalen Schultafel gesprochen wurde. Dieses Vorhaben ist im Voranschlag 2023 berücksichtigt und bei Bedarf soll die Anschaffung beschlossen werden. Philipp Mayer berichtet, dass die erste digitale Schultafel im Jahr 2021 von der Firma Sharp gekauft wurde. Da natürlich der Wunsch besteht, dass sich die erste mit der zweiten digitalen Schultafel koppeln lässt, haben wir erneut bei der Firma Sharp angefragt. Das Angebot für die zweite digitale Schultafel beträgt 7.486,80 € brutto. Philipp Mayer hält fest, dass die digitale Schultafel im Jahr 2023 um 195,60 € billiger ist als im Jahr 2021 und zudem der Bildschirm der neuesten Generation und ein elektrisch höhenverstellbarer Rollwagen inkludiert ist.

**Der Bürgermeister stellt den Antrag zum Kauf der zweiten digitalen Schultafel von der Firma Sharp in Höhe von 7.682,40 € brutto für die Volksschule Mogersdorf. Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und somit zum Beschluss erhoben.**

## 10.) Anfrage Verkauf Baugrundstück

Der Bürgermeister berichtet über eine Kaufanfrage hinsichtlich eines Baugrundstückes der Gemeinde Mogersdorf. Es sei festzuhalten, dass der Interessent bereits ein Baugrundstück von der Gemeinde gekauft und bebaut hat. Er erklärt zudem, dass am 26.06.2020 bei der Gemeinderatssitzung unter dem Tagesordnungspunkt 11 folgender Beschluss gefasst wurde, welcher wie folgt lautete:

*„Der Bürgermeister berichtet, dass eine Familie, die bereits einen begünstigten Gemeindebauplatz gekauft hat, wegen des Ankaufes eines zweiten Gemeindebauplatzes angefragt hat. In anderen Fällen wurde die Erweiterung der begünstigten Bauplätze, bzw. der Zukauf eines weiteren Bauplatzes abgelehnt.*

***Nach ausführlicher Diskussion stellt der Bürgermeister folgenden Antrag:  
Ein und dieselbe Person darf nur einen begünstigten Bauplatz erwerben.  
Weitere Familienmitglieder dürfen, sofern sie die übrigen Bestimmungen über die fristgerechte Bebauung und Verlegung des Hauptwohnsitzes einhalten, einen begünstigten Bauplatz kaufen.  
Für bisher gestellte Anfragen gilt der Bauplatzpreis mit 5 Euro.  
Der Bauplatzpreis für zukünftige Anfragen soll mit 10 Euro pro m<sup>2</sup> festgelegt werden.***

***Über den Antrag des Bürgermeisters wird abgestimmt:  
18 Stimmen für den Antrag  
1 Stimme gegen den Antrag: Norbert Kloiber  
Der Antrag des Bürgermeisters wird mehrheitlich angenommen und zum Beschluss erhoben.“***

Der Bürgermeister schlägt vor, dass dieser Beschluss nicht aufgehoben wird und somit soll dem Interessenten eine Absage erteilt werden.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

## 11.) Personalangelegenheiten

Dieser Tagesordnungspunkt erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

## 12.) Allfälliges

- .) Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am 04.10.2023 statt;
- .) Philipp Mayer gibt bekannt, dass die Gemeinde Mogersdorf ab dem 01.07.2023 bis 31.03.2024 einen neuen Stromtarif, Verbrauchspreis 17,50 ct./kWh, erhalten hat. Der Verbrauchspreis bis 30.06.2023 betrug 23,00 ct./kWh.
- .) Thomas Kloiber möchte wissen, wann die Straßenbeleuchtung montiert wird. Philipp Mayer gibt bekannt, dass die Leuchten in ca. 8 Wochen angeliefert werden;
- .) Thomas Kloiber berichtet, dass Bürger angefragt haben, ob auf der Landesstraße in Deutsch Minihof und Wallendorf auch 50er Beschränkungen auf der Straße markiert werden. Der Bürgermeister gibt bekannt, dass diese Anfrage an die Landesregierung weitergeleitet wird;
- .) Raphael Neuherz gibt bekannt, dass am 14. Und 15. Oktober Vertreter der Partnergemeinde aus Hafnerbach kommen. Er hat diesbezüglich ein E-Mail mit allen Informationen an die Gemeinderäte geschickt.
- .) Thomas Kloiber möchte wissen, ob bei der Volksschule Spielgeräte im Vorhofbereich angedacht sind. Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die Schulleiterin ausdrücklich erwähnt hat, dass im Bereich des Vorhofes definitiv keine Spielgeräte gebraucht werden.
- .) Reinhard Illigasch berichtet über die enge Fahrbahnlichte am Güterweg Grundstück 74, KG Wallendorf, gegenüber seinem Gebäude, welche zurückgeschnitten werden müssen. Zudem über einen Einlaufschacht auf dem gleichen Grundstück, welcher seiner Meinung nach zu hoch ist und somit kein Wasser aufnimmt. Weiters erwähnt er, dass die Kreuzung am Grundstück 798, KG Wallendorf, zu kontrollieren sei, da die landwirtschaftlichen Geräte bereits Probleme mit dieser engen Stelle haben. Der Bürgermeister gibt bekannt, dass er sich diese Situationen ansehen will und bei Bedarf handeln möchte;
- .) Illigasch Reinhard möchte wissen warum der Musikverein Mogersdorf beim Dorffest nicht gespielt hat. Philipp Mayer gibt zur Antwort, dass der Musikverein bereits bei der Besprechung gesagt hat, dass eine kleine Gruppe spielen wird und diese geht von Stand zu Stand;
- .) Illigasch Reinhard hält fest, dass sehr wenig Gemeinderäte bei den Gemeindeveranstaltungen vertreten sind. Der Bürgermeister erwähnt, dass durch Berufsausübungen, Urlaube und Sonstiges aktive Teilnahmen oft nicht möglich sind;
- .) Wilhelmine Raimann möchte hinsichtlich der BAST-Tafeln Informationen erhalten. Philipp Mayer erklärt, dass die BAST-Tafeln seitens der Bauhofmitarbeiter montiert werden. Diese BAST-Tafeln sind mit einem QR-Code und weiteren Informationen versehen;

Ende: 20:45 Uhr

Die Beglaubiger:

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

(Manuela Eder-Dolmanits, Wilhelmine Raimann)

(Philipp Mayer)

(Josef Korpitsch)

Protokoll zugesandt, bzw. erhalten:

SPÖ – GR-Fraktion:

ÖVP – GR-Fraktion:

Protokoll an die GR zugesandt: